

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 87 (1961)  
**Heft:** 37

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

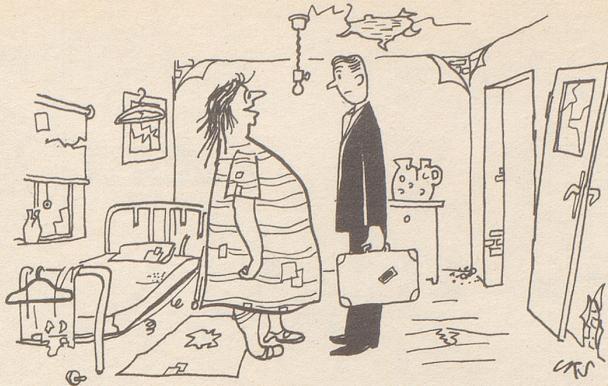
**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Dies und das

Dies gelesen: «37 Grad im Schatten hatte es in Florenz während der Italienischen Modewoche, die wiederum im Palazzo Pitti, in der großartigen Sala Bianca abgehalten wurde. Blasse Mannequins führten winterliche Pelze, warme Mäntel und dicke Tailleurs vor, die Modepresse mußte, zusammen mit den Einkäufern aus aller Welt, täglich bei der größten Hitze um drei Uhr nachmittags den sandigen Aufstieg in glühender Sonne vor dem Palazzo Pitti bewältigen. Es scheint ein organisatorischer Unsinn zu sein ...»

Und das gedacht: ... oder eben – Mode! Kobold



«Sie scheinen ein ordentlicher junger Mann zu sein, Sie können das Zimmer haben.»

## Wackelkontakte

Es wird viel und sehr Gescheites geschrieben und geredet für und wider die Ostkontakte. Die Befürworter sind der Meinung, man müsse jede Gelegenheit ergreifen, um in West-Ost-Gesprächen westliches Gedankengut hinter den Eisernen Vorhang auszustrahlen. Das dachte auch ein angesehener Genfer Redaktor. Vor einer sowjetischen Besuchergruppe sprach er über die

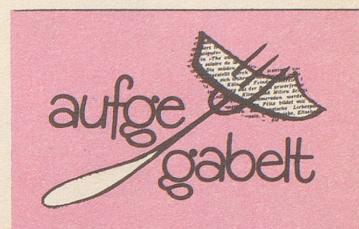
Schweizer Presse und ihre Beziehungen zum Publikum. Dabei machte er die Aeußerung, das «Journal de Genève» verbreite nur deshalb «Lügen» über die Sowjetunion, weil seine Leser noch reaktionärer seien als die Zeitung und weil sie keine andere Form der Berichterstattung über die Sowjetunion akzeptieren würden ...

Daraufhin erschien in der «Literaturnaja Gasetta» eine Verunglimpfung des Genfer Redaktors als Exponent reaktionärer Auftraggeber. Und im Stalinabader «Kommunist Tadschikistana» wurde die Bemerkung des Genfer Redaktors dahin

entstellt, das «Journal de Genève» verbreite nur deshalb «Lügen» über die Sowjetunion, weil seine Leser noch reaktionärer seien als die Zeitung und weil sie keine andere Form der Berichterstattung über die Sowjetunion akzeptieren würden ... Ausstrahlung in den Osten könnte gut und recht sein, wenn die bolschewistische Ideologie nicht die bekannte Eigenschaft hätte, alle Strahlen nach Bedarf zu brechen. Funktionierende Kontakte setzen voraus, daß die Anschlüsse aufein-

ander passen. Andernfalls ist der «Kontakt» ein Wackelkontakt. Und da darf man sich über Kurz- und Fehlschlüsse bekanntlich nicht wundern.

Bruno Knobel



Eine alte französische Sage erzählt von einem König, bei dem alle Medikamente und alle Heilkunst vergeblich waren. Schließlich verordnete ihm ein berühmter Arzt, das Hemd eines Glücklichen anzuziehen.

Es wurden nun Boten in das ganze Land gesandt, um einen vollkommenen Glücklichen zu finden. Sie ritten tagelang ergebnislos herum. Endlich fanden sie einen Strolch am Grabenrand, der in der Sonne lag und sagte, er sei restlos glücklich. Die Boten wollten nun sein Hemd haben, aber er hatte keines!

Der Pfeil



die Original-Brissago

13

**FOUR ROSES**  
**BOURBON**

KENTUCKY STRAIGHT WHISKEY



Hans U. Bon AG Zürich 1

(vormals Rudolf Zehnder AG)

# Quicklebendige Kinder



Ueberraschend belebende Wirkung einer neuen Verbindung von Eisen, Vitaminen und Spuren-Elementen

Ihre Kinder erstarken; sie finden den Appetit und ihr gesundes Aussehen wieder, sobald ihnen die Wirkung einer Pink Pillen-Stärkungskur (neue Formel) zugutekommt. Diese enthält **Spuren-Elemente**, deren Aufgabe es ist, die Lebensenergien im Organismus zu wecken, zu sammeln und zu regulieren; ferner **Eisen** zur Blutbereicherung (in der Regel genügen 4 Wochen um 500 000 bis 700 000 rote Blutkörperchen pro mm<sup>3</sup> zurückzugewinnen), **Phosphor** zur Stärkung der Nerven, **Calcium** zur Festigung des Knochenbaus, sowie die den ganzen Organismus anregenden **Vitamine B<sub>1</sub>, B<sub>2</sub>, C und D**, die die völker Assimilation der energetischen Substanzen der Nahrung begünstigen. Die Vitalität nimmt rasch zu; Männer, Frauen, Kinder gewinnen ihre physische und nervliche Widerstandskraft zurück und damit auch ihre Zuversicht.

## PINK Pillen neue Formel

Originaldose Fr. 2.80, 3-fache Kurpackung Fr. 6.50 (Ersparnis Fr. 1.90). In Apotheken und Drogerien. Generalvertreter für die Schweiz: Max Zeller Söhne A. G. Romanshorn.

# Hühneraugen



Leg eins drauf — der Schmerz hört auf

Sofortige Linderung! Scholl's weltbekannte Zino-pads schützen empfindliche Hühneraugen vollständig vor schmerhaftem Druck und Reibung. Weich umhüllt das Schutzpflaster die heikle Stelle. Die jeder Packung beigelegten medikamentierten Diskse lösen die Hühneraugen rasch und sicher.

Warten Sie nicht zu, bis der Schmerz unerträglich wird, kaufen Sie Scholl's Zino-pads noch heute in Ihrer Drogerie oder Apotheke. Besondere Packungen auch für Hornhaut, Ballen und Hühneraugen zwischen den Zehen, zu Fr. 1.30 und 2.—



## Scholl's Zino-pads

# SBG BÜFFET

ST. GALLEN  
H. KAISER-SCHULLER



HOTEL  
STEINBOCK  
CHUR



Das Boulevard-Restaurant in Chur

Mocafino ist der  
begeisternde Blitzkaffee



HACO GÖMLIGEN



## BESTELLSCHEIN

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelsthaler für 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelsthaler-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung des Nebelsthalers im September

Name .....

Adresse .....

An den Nebelsthaler-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Monate Fr. 15.— 12 Monate Fr. 28.—  
Ausland: 6 Monate Fr. 20.— 12 Monate Fr. 38.—



TRAUBE, Wynau bei Langenthal

direkt an der Zürich-Bernstrasse

Gediegene Räume für Besprechungen und Familienfeste  
Grill-Room und Traubensuite

■ Telefon (063) 3 60 24 Seit 1862 Familie Egger

# DAVOS

HOTEL TERMINUS B. BAHNHOF

Alle Zimmer mit Bad oder Dusche  
Privat WC, Radio und Telefon  
Äußerst günstige Arrangements  
Großes Touristenlager, 130 Plätze

Restaurant | Tea-Room | Bar | Bräma-Stübli  
Dir. M. Hausammann-Tonet Tel. (083) 3 70 71

## ERWECKEN SIE DIE GALLE IHRER LEBER —

Sie fühlen sich dann viel frischer

Jeden Tag soll die Leber einen Liter Galle in den Darm entleeren. Gelangt diese Gallenmenge nicht richtig dorthin, so werden die Speisen nicht verdaut. Hieraus entstehen Blähungen und Verstopfungen.

Abführmittel sind nicht immer angezeigt! Erzwungener Stuhlgang kann das Übel nicht beseitigen. Carters kleine Leberpillen fördern den für Ihren Darm nötigen, freien Abfluss der Galle. Als vegetabilisches, mildwirkendes Präparat regen sie den Gallenzufluss an. Für Fr. 2.35 erhalten Sie in Apotheken und Drogerien.

CARTERS kleine Leberpillen

# HEIDEN

800 m ü. M.

# KRONE

HOTEL

besteigerichtetes heimeliges Haus. Zimmer m. Privatbad u. WC.

Gediegene Aufenthaltsräume. Gartenanlagen mit Liegestühlen. Säublick. Gepflegte Küche. Restaurant

Tel. (071) 9 11 27. H. Kühne (im Winter Hotel Eden, Arosa)

Nicht in die Ferne - das Gute ist so nah -



APÉRITIF  
BERGGEIST

BITTER

Nach einem erfüllten Tagwerk ist gut ruh'n .. bei einem köstlichen Tropfen Berggeist-Bitter. Wirkt erfrischend und beruhigend. Auch Sie werden den «Berggeist» zu schätzen wissen.

Flasche Fr. 10.90



Trinkt den nützlichen Apéritif vor und nach dem Essen

Verlangen Sie im Restaurant oder Fachgeschäft ausschließlich den Berggeist-Bitter

E. Hugentobler & Co. Niederteufen, Appenzell AR